

Pfarrbrief



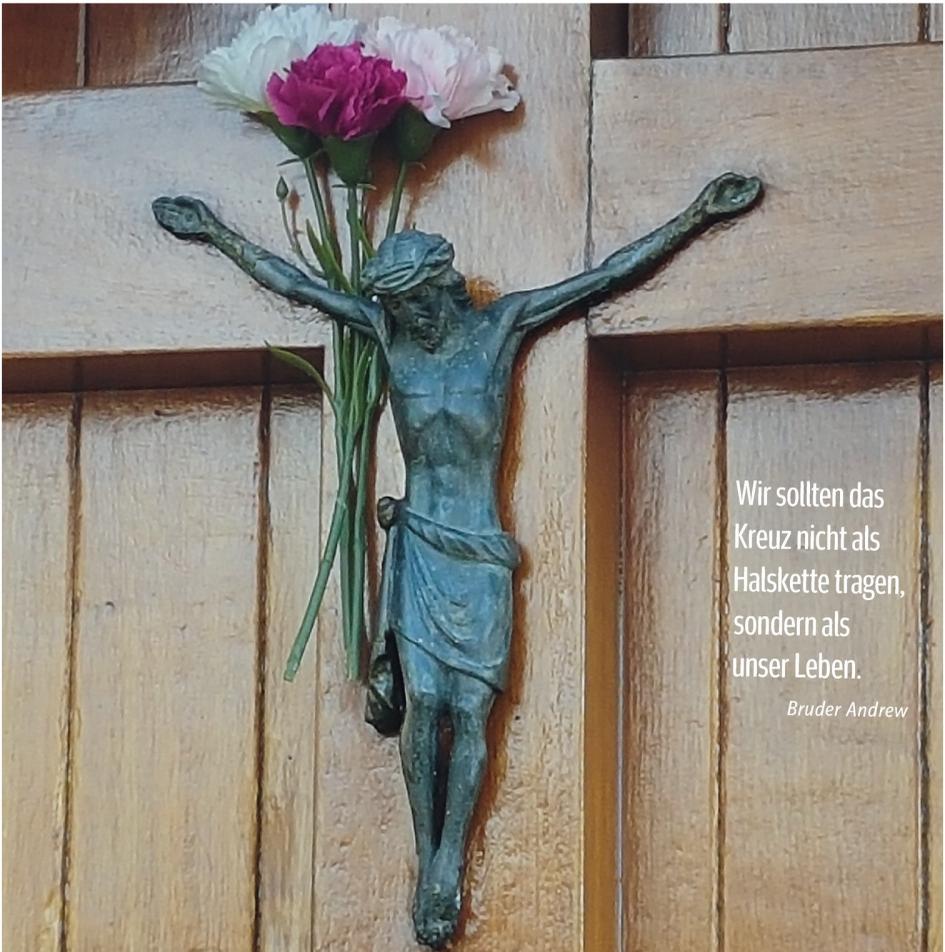
Pfarreiengemeinschaft
Siersburg

Siersburg – Hemmersdorf – Niedaltdorf – Fürweiler – Oberlimberg

22. Februar – 5. April 2020

Einzelpreis: 0,80 €

Foto: Peter Kane



Wir sollten das
Kreuz nicht als
Halskette tragen,
sondern als
unser Leben.

Bruder Andrew



Liebe Schwestern und Brüder,

wer im Januar den Fernseher angeschaltet hatte, ist nicht an der Handball EM vorbei gekommen. Eine Sache, die dort regelmäßig passiert ist, dass das Spiel unterbrochen wird. Die Zeit wird angehalten. Das kann durch eine Auszeit sein, es kann aber auch durch einen Regelverstoß passieren. Nach einer kurzen Pause, vielleicht verbunden mit einer Strafe, pfeift der Schiedsrichter das Spiel wieder an und es geht weiter.

Genau in dieser Situation befinden wir uns gerade im Bistum. Die Uhr ist angehalten und die Erstellung der Großpfarreien erst einmal ausgesetzt, bis der Oberschiedsrichter das Spiel wieder anpfeift. Aber genauso, wie beim Handball, geht das Spiel danach wieder weiter. Das Spiel wird nicht abgebrochen. Es wird auch nicht mit einem anderen Spiel fortgeföhren, wie Fußball. Nein – das Handballspiel wird fortgeföhrt.

Insofern ist es für die Spieler klug, die Zeit jetzt zu nutzen, durchzuatmen und zu überlegen, wie es nach dem Anpfiff weitergeht und sich schon einmal in eine günstige Ausgangsposition für die Zeit nach dem Anpfiff zu bringen.

Beim Sport ist auch eine andere Situation bekannt: Reicht es in mehreren Orten nicht für eine Fußballmannschaft, so wird eine Spielgemeinschaft gegründet. Wenn sich die aktiven Mitglieder von mehreren Vereinen zusammen tun, dann gelingt es eine Mannschaft auf den Platz zu stellen und weiter das zu tun, was einem Spaß macht: Fußball spielen. Vielleicht wird dann der Trainer eines Ortes der Co-trainer und es gibt auch Auswechselspieler, damit die Mannschaft auch bei Ausfällen weiterspielen kann. Es wird aber nicht so sein, dass über die Hälfte der Mitglieder der einzelnen Mannschaften plötzlich überhaupt kein Interesse mehr für Fußball haben und es gerade deswegen keine Mannschaft mehr geben wird.

Genauso argumentieren aber einige Mitglieder der „Kirchengemeinde vor Ort“. So wurde zuletzt auf deren Webseite ein „Skandal“ angeprangert, der erneut Fronten aufbaut und Stimmung macht: „Auswirkung der Gründung von 35 XXL-Pfarreien Es wird teuer: Künftig Mehrwertsteuerpflicht auf Wurst beim Pfarrfest?“

Hier ist ein gesellschaftlicher Trend zu sehen, der auch vor der Kirche nicht Halt macht: Zwei Gruppen, die sich unversöhnlich gegenüber stehen. In England: Europabefürworter und Europagegner. In den USA Trump-Befürworter und Trump-Gegner. In Spanien Befürworter für die Abspaltung Kataloniens und deren Gegner. Und jetzt auch bei uns: Befürworter der Synode und Gegner von der Gruppe „Kirchengemeinde vor Ort“.

Ich bin zuversichtlich: Egal wie die zukünftige Struktur der Pfarreien sein wird: Der Glaube bleibt, die Menschen bleiben, das Engagement für die gemeinsame Sache wird auch bleiben.

Auch in Zukunft werden Menschen sich in ihrer Kirche im Dorf bzw. der Gemeinde einbringen, sich darüber freuen, was sie an ihrem Ort und in ihrer Kirche gemeinsam geschafft haben - mit Gottvertrauen und Mut, jetzt und in Zukunft. Solange Menschen sich engagieren, wird die Kirche lebendig bleiben – und zwar egal ob in einer S, M, L, XL oder XXL Pfarrei.

Diese Gedanken stammen von einer bemerkenswerten Rede eines Pfarrgemeinderatsvorsitzenden im Dekanat Merzig.

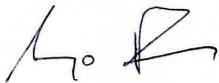
Ich stimme damit sehr überein und habe deshalb – mit Erlaubnis des Autors – diese ermutigenden Gedanken voller Überzeugung an dieser Stelle gerne veröffentlicht.

Es ist dem eigentlich nichts hinzuzufügen meint

Ihr Pastor Ingo Flach

Ich wünsche Ihnen – auch im Namen von Gemeindefereferent Ralf Selzer – eine frohe und gute Fastenzeit.

Ihr Pastor




GOTTESDIENSTORDNUNG

(22.02. - 08.04.2020)

Sa./So. 22./23.02. 7. Sonntag im Jahreskreis – Fastnacht -

Samstag, 22.02.

18:00 Uhr

Siersburg – Vorabendmesse für † Gerd Dalheimer (2. Sterbeamt) / † Anni Emmerich (3. Sterbeamt) / † Hermann Heitz (3. Sterbeamt) / † Marianne Hirschauer (3. Sterbeamt) / † Paula (1. Jahrged.) und Otto Jung und Sohn Bernhard / † Manfred Heinrich (1. Jahrged.) / † der Familien Heinrich-Maurer / † Rudolf Rolles und Angehörige / † Carmen Feith / † Hilmar Emmenecker (1. Jahrged.) / † Albert Jakobs (2. Jahrged.)

- anschließend Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr –

Sonntag, 23.02.

09:00 Uhr

Niedaltdorf – Hochamt für † Hildegard Waschbusch (2. Sterbeamt) / † Werner Hilt

10:30 Uhr

Hemmersdorf– Hochamt für die Pfarreiengemeinschaft

- BEGINN DER FASTENZEIT-

Mittwoch, 26.02. *Aschermittwoch*

18:00 Uhr

Siersburg – Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Uhr

Niedaltdorf – HI Messe

- mit Austeilung des Aschenkreuzes –

18.30 Uhr

Hemmersdorf – HI. Messe

- mit Austeilung des Aschenkreuzes -

Donnerstag, 27.02. *Donnerstag nach Aschermittwoch*

18:30 Uhr

Siersburg – HI. Messe

- mit Austeilung des Aschenkreuzes –

Freitag, 28.02. *Freitag nach Aschermittwoch*

18:30 Uhr

Fürweiler – Kreuzwegandacht

Sa./So. 29.02./01.03. 1. Fastensonntag

Samstag, 29.02.

18:00 Uhr

Hemmersdorf – Vorabendmesse für † Maria Moser (2. Amt) / † Bruno Falk (6-Wochenamt) / † Edith (1. Jahrged.) und Albert Leinen / † Engelbert Jung und Eltern / † Alois und Susanna Conrad und Sohn Alfred / † Elfriede und Helmut Jung und Schwiegersohn Reinhard Schwarz / † Maria Loch und Angehörige / † Maria (1. Jahrged.) und Willi Gref / Maria und Jakob Monter, Kinder und Schwiegerkinder / † Margareta und Karl Maffert / † Agnes Becker / † Johanna Karm / † Imelda Steffen

Sonntag, 01.03.

- 09:00 Uhr** **Siersburg – Hochamt** für † Werner Trampert (2. Sterbeamt) / † Karl (1. Jahrged.) und Anneliese Schramm und Angehörige / Lebende und † der Familie Emil Ferner-Kleser / † Irmgard Huth (Jahrged.) / † Friedhelm und Peter Weis / † Annemarie und Marita Benois / † Carmen Feith (3. Jahrged.) und Angehörige / † Martin und Margarete Schmitt und Angehörige
- 10:30 Uhr** **Fürweiler – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft
- 15:00 Uhr** **Siersburg** – Taufe von Elias Daniel Conrad, Elisa Ebeling (Fürweiler) und Johann Koch (Fürweiler)

Dienstag, 03.03. *Dienstag der 1. Fastenwoche*

- 18:30 Uhr** **Siersburg – Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord für † Blandina Gärtner (Jahrged.) / † Constantia Bruss

Mittwoch, 04.03. *Mittwoch der 1. Fastenwoche*

- 09:15 Uhr** **Niedaltdorf – Hl. Messe** für † Bernhard Becker und Franziska Kuhlmann / † Christina Boeffel / † Agnes und Josef Hilt
- 18:00 Uhr** **Siersburg** – Rosenkranz in der Pfarrkirche
- 18:30 Uhr** **Siersburg** – Kreuzwegmeditation in der Pfarrkirche

Donnerstag, 05.03. *Donnerstag der 1. Fastenwoche*

- 16:30 Uhr** **Siersburg – Hl. Messe** im Altenheim

Freitag, 06.03. *Ökumenischer Weltgebetstag, Hl. Quiriacus, Priestermönch in Trier*

- 09:00 Uhr** **Hemmersdorf** – Ökumenischer Gottesdienst in St. Konrad anlässlich des Weltgebetstags der Frauen (gestaltet von den Frauen), anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Konrad – *- Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen -*
- ab 10:00 Uhr** **Niedaltdorf** – Krankenkommunion
- ab 10:00 Uhr** **Siersburg** – Krankenkommunion
- 18:30 Uhr** **Fürweiler** – Kreuzwegandacht

Sa./So. 07./08.03. 2. Fastensonntag**Samstag, 07.03.**

- 18:00 Uhr** **Niedaltdorf – Vorabendmesse**

Sonntag, 08.03.

- 09:00 Uhr** **Hemmersdorf – Hochamt** für † der Familie Kiefer-Neveux / † der Familie Weides-Altmeier / † Anna und Johann Metzinger und Angehörige / † Johanna und Josef Krämer und Angehörige
- 10:30 Uhr** **Siersburg – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

Dienstag, 10.03. *Dienstag der 2. Fastenwoche*

18:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord
für † Harald Steffensky (Jahrged.)

Mittwoch, 11.03. *Mittwoch der 2. Fastenwoche*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**

18:00 Uhr **Siersburg – Rosenkranz** in der Pfarrkirche

18:30 Uhr **Siersburg – Kreuzwegmeditation** in der Pfarrkirche

Donnerstag, 12.03. *Donnerstag der 2. Fastenwoche*

18:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe**

Freitag, 13.03. *Freitag der 2. Fastenwoche*

18:30 Uhr **Hemmersdorf – Hl. Messe**

18:30 Uhr **Fürweiler – Kreuzwegandacht**

Sa./So. 14./15.03. 3. Fastensonntag**Samstag, 14.03.**

18:00 Uhr **Siersburg – Vorabendmesse** für † Werner Trampert
(3. Sterbeamte) / † Heinrich Meguin (3. Jahrged.) / † Thomas Weber
und Vater Richard / † Elfriede Grein und Angehörige / † Helmuth
Schommer / † Martha Fahrenholz (1. Jahrged.) und Schwiegersohn
Albrecht Jakobs / † Siegfried Reiter, Schwägerin Anneliese und
Schwager Hans-Walter Urig / † Egon Schmal (Jahrged.) / † Regina
und Helmut Harth / † des Schuljahrganges 1968/1969
- anschließend Eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr -

Sonntag, 15.03.

09:00 Uhr **Fürweiler – Hochamt** für † Robert Hunz / † Christine Niewel und
Angehörige

09:00 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt** für † Hildegard Waschbusch
(3. Sterbeamte) / † Michael Waschbusch / die † des Gebetskreises
Niedaltdorf

10:30 Uhr **Hemmersdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

15:00 Uhr **Siersburg – Taufe** von Vanessa Barrabas (besonders
eingeladen sind alle Kommunionkinder)

Dienstag, 17.03. *Hl. Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland*

18:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord

Mittwoch, 18.03. *Mittwoch der 3. Fastenwoche*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**

18:00 Uhr **Siersburg – Rosenkranz** in der Pfarrkirche

18:30 Uhr **Siersburg – Kreuzwegmeditation** in der Pfarrkirche

Donnerstag, 19.03. *Hochfest des Hl. Josef*

18:30 Uhr **Siersburg – Festgottesdienst** zu Ehren des Hl. Josef

Freitag, 20.03. *Freitag der 3. Fastenwoche*
 18:30 Uhr **Fürweiler – Hl. Messe** für † Josefine Diwo

Sa./So. 21./22.03. 4. Fastensonntag

Samstag, 21.03.

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Vorabendmesse** für † Theresia Schellenbach (2. Amt) / † Anneliese (1. Jahrged.) und Viktor Singer / † Ernst Jacob und † der Familie Jacob-Gerard / † Lydia Diwo (1. Jahrged.) und Angehörige / † Werner Malburg / † Hilda und Willi Schaefer / † Herbert Kiefer und Vater Josef / † Udo Harion / † Margarete und Eduard Harion / † Nikolaus Jung / † Hedwig und Fritz Jung / † Bruno Hans, Eltern und Schwiegereltern / † Adolf Hirschauer

Sonntag, 22.03.

09:00 Uhr **Siersburg – Hochamt** für † Gerd Dalheimer (3. Sterbeamt) / † Winfried Briese (Jahrged.) und Angehörige / Lebende und † der Familie Josefine und August Schwarz / † Edmund Louis, Eltern und Schwiegereltern / † Herbert Heitz, Eltern und Schwiegereltern

10:30 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft

Montag, 23.03. *Montag der 4. Fastenwoche*

18:00 Uhr **Hemmersdorf – Kreuzweg** in der Pfarrkirche St. Konrad (gestaltet von der kfd)

Dienstag, 24.03. *Dienstag der 4. Fastenwoche*

18:00 Uhr **Siersburg – Rosenkranz** in der Pfarrkirche

18:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** in der Kapelle St. Willibrord

Mittwoch, 25.03. *Verkündigung des Herrn, Hochfest*

09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hochamt** für † Werner Hilt / † Anna Schütz / † Maria und Josefa Gansemer

Donnerstag, 26.03. *Hl. Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote*

08:30 Uhr **Hemmersdorf – Hl. Messe**
 mitgestaltet von der kfd, anschl. Frühstück im Pfarrheim St. Konrad

Freitag, 27.03. *Freitag der 4. Fastenwoche*

⇨ 18:30 Uhr **Siersburg – Kreuzwegmeditation** in der Pfarrkirche

18:30 Uhr **Fürweiler – Kreuzwegandacht**

Sa./So. 28./29.03.	5. Fastensonntag - Misereorkollekte
--------------------	--

Samstag, 28.03.18:00 Uhr **Fürweiler – Vorabendmesse****Sonntag, 29.03.**09:00 Uhr **Hemmersdorf – Hochamt** für † Maria Moser (3. Amt) / † Walter Lessing, Eltern und Schwiegereltern10:30 Uhr **Siersburg – Familiengottesdienst** für die Pfarreiengemeinschaft**Dienstag, 31.03.** *Dienstag der 5. Fastenwoche*18:30 Uhr **Hemmersdorf – Bußgottesdienst** vor Ostern für die gesamte Pfarreiengemeinschaft
*- anschließend Beichtgelegenheit in der Sakristei-***Mittwoch, 01.04.** *Mittwoch der 5. Fastenwoche*09:15 Uhr **Niedaltdorf – Hl. Messe**17:00 Uhr **Hemmersdorf – Kreuzweg** zur Marienkapelle (gestaltet von der kfd) Treffpunkt: Pater-Ferdi-Philippi-Platz18:00 Uhr **Siersburg – Rosenkranz** in der Pfarrkirche18:30 Uhr **Siersburg – Kreuzwegmeditation** in der Pfarrkirche**Donnerstag, 02.04.** *Donnerstag der 5. Fastenwoche*16:30 Uhr **Siersburg – Hl. Messe** im Altenheim**Freitag, 03.04.** *Freitag der 5. Fastenwoche*18:30 Uhr **Fürweiler – Hl. Messe**

Sa./So. 04./05.04.	Palmsonntag – Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche Jerusalem
--------------------	---

Besonders eingeladen sind unsere Kommunionkinder zu allen Gottesdiensten**Samstag, 04.04.**18:00 Uhr *Beginn der Statio an der Friedhofshalle, anschließend Prozession zur Kirche*
Siersburg – Vorabendmesse mit Palmweihe**Sonntag, 05.04.**09:00 Uhr *Beginn der Statio auf dem Friedhof, anschließend Prozession zur Kirche***Niedaltdorf – Hochamt**10:30 Uhr *Beginn der Statio am Wegkreuz links vor der Kirche, anschließend Prozession zur Kirche***Hemmersdorf – Hochamt** für die Pfarreiengemeinschaft
*- anschließend Solidaritätessen im Pfarrheim -*15:00 Uhr **Hemmersdorf – Taufe** von Lion Butzbach

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Der Kreuzweg des Weizenkorns - Kreuzwegmeditationen 2020 –

Die Kirche kennt seit Jahrhunderten die Kreuzwegandachten. Sie laden durch die Stationen des Leidens unseres Herrn und Erlösers zur Nachfolge ein und reflektieren die Passion Jesu im Blick auf das Leiden der Menschen im Hier und Jetzt.

Von der Verurteilung durch Pilatus bis hin zum Tod am Kreuz und dem Begräbnis wird uns Christus gezeigt als der, der sich für uns hingegeben hat und das Leid der Welt auf seinen Schultern getragen hat.

Die Bilder der diesjährigen Kreuzwegstationen stammen vom Künstler Max Fischer (www.kunst-fischer.de). Er gestaltete 2010 die Kreuzwegstationen auf 14 Glasfenstern der Hauskapelle des Seniorenheimes Hammermünd / Oberpfalz im Bistum Regensburg.

Der Künstler selbst schreibt dazu:

„In den Darstellungen meiner Kreuzwegstationen möchte ich die Liebe Gottes zu den Menschen sichtbar zum Ausdruck bringen. Bewusst habe ich die Motive in die Metallplatten eingätzt, nicht aufgesetzt. Die Darstellung ist also nicht oberflächlich, sondern vertieft, als bewusste Spur des menschengewordenen Antlitzes Gottes. Das aufgelegte Blattgold unterstreicht diese Botschaft.“

Die Texte dazu stammen von Papst Benedikt XVI.

2005 verfasste er sie – noch als Kardinal Ratzinger – für den Kreuzweg an Karfreitag im Kolosseum – in Vertretung für den schwerkranken Papst Johannes Paul II.

Der Regensburger Theologe Werner Eizinger hat den deutschen Originaltext als Gemeindegeweg bearbeitet.

Wie in den letzten Jahren betrachten wir jeweils zwei Stationen mit Bildern, Texten, Stille, Meditationsmusik und Gebet.

Dauer: jeweils 30 Minuten.

Start: Mittwoch, 4. März – 18.30 Uhr

Ort und Zeit: immer Mittwoch 18.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin Siersburg

Ausnahme: Freitag, 27. März (**nicht** Mittwoch, 25. März)



**Solidaritätessen der Firmlinge
in Hemmersdorf
am 5. April/Palmsonntag**

Verstärkt von einigen erfahrenen Helfern aus der Jugendarbeit zaubern die Firmlinge der Pfarreiengemeinschaft an diesem Sonntag ein leckeres Mittagessen und laden alle, die darauf Lust haben, ins Pfarrheim nach Hemmersdorf ein. Unsere Gäste werden von den Firmlingen bedient und verwöhnt, der Reinerlös dieser Aktion wird für einen sozialen Zweck gespendet.

Eingeladen sind natürlich alle Interessierten aus der ganzen Pfarreiengemeinschaft. Damit wir das Essen verantwortlich planen können, kaufen Sie sich bitte einen Essensbon, so dass wir um eine realistische Zahl der Gäste wissen. Diese Bons gibt es in den Pfarrbüros in Siersburg und Hemmersdorf bis 31. März, Kosten pro Bon/Essen € 10,-, Sprudel und Schorle sind in diesem Preis enthalten, andere Getränke müssen zusätzlich gezahlt werden.

In der Hoffnung, möglichst viele von Ihnen eine Woche vor Ostern als unsere Gäste begrüßen zu dürfen, freuen sich auf Euch die Firmlinge, die Messdiener und die Pfarrjugend.

***Bons für das Solidaritätessen der Firmlinge
in den Pfarrbüros
Hemmersdorf und Siersburg
bis 31. März erhältlich***



(Motiv: Kreuz und Osterlamm in Wachsauflage 6/20)

Bestellung Ostertischkerzen

Auch in diesem Jahr können Sie Ihre Ostertischkerze im jeweiligen Pfarrbüro zum **Preis von 10,00 €** erhalten. Entsprechende Bestellzettel sind diesem Pfarrbrief beigelegt.

Annahmeschluss für die Bestellung ist spätestens **19. März 2020**.

Die Kerzen können **eine Woche vor der Karwoche** im jeweiligen Pfarrbüro abgeholt werden (in **Hemmersdorf vom 30.03.-02.04.** während der Bürozeiten und in **Siersburg vom 31.03.-03.04.** jeweils während der Bürozeiten)!

Wir weisen darauf hin, dass Bestellungen nur gegen Vorauszahlung entgegen genommen werden können. Wir bitten um Verständnis!

Ausblick auf die Kar- und Ostergottesdienste

Gründonnerstag, 09.04.

Siersburg 19.30 Uhr Hl. Messe vom letzten Abendmahl, anschl. Anbetung

Karfreitag, 10.04.

Siersburg 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Hemmersdorf 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu

Fürweiler 18.00 Uhr Kreuzweg mit Grablegung

Niedaltdorf 19.00 Uhr Lukas-Passion von Heinrich Schütz

Ostersamstag, 11.04.

Siersburg 21.30 Uhr Osternachtfeier

Ostersonntag, 12.04.

Niedaltdorf 09.00 Uhr Festhochamt

Hemmersdorf 10.30 Uhr Festhochamt

Hemmersdorf 18.00 Uhr Feierliche Ostervesper

Ostermontag, 13.04.

Fürweiler 09.00 Uhr Hochamt

Siersburg 10.30 Uhr Hochamt



Palmzweige gesucht

Wer für die Kirchen der Pfarreiengemeinschaft Palmzweige spenden kann, melde sich bitte in den Pfarrbüros.
Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.

**Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief ist,
Donnerstag, 19. März 2020**



Pfarrbüros

Die Pfarrbüros von Siersburg und Hemmersdorf sind **an Rosenmontag (24.02.2020) und Fastnachtsdienstag (25.02.2020) geschlossen!!!**

Das Pfarrbüro in Hemmersdorf ist vom Mittwoch, dem 26.02. bis einschließlich Donnerstag, dem 27.02.2020 geschlossen!!!

Am Mittwoch, dem 26. und Donnerstag, dem 27. Februar 2020 ist das Pfarrbüro in Siersburg wie folgt besetzt:

Mittwoch 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Donnerstag 11.30 Uhr - 12.30 Uhr und 14.30 Uhr – 17.30 Uhr

SIERSBURG

Abgesagtes Gospelkonzert in der Pfarrkirche St. Martin

Liebe Freunde der Gospelmusik, durch den weiterhin krankheitsbedingten Ausfall eines leitenden Chormitgliedes, müssen wir das Konzert, des „Modern Church Choir Nalbach“, komplett absagen.

Sie können ihre Konzertkarte, gegen Erstattung des Kaufpreises, bei folgenden Stellen, bis spätestens 30.04.2020, zurückgeben.

Folgende Rückgabestellen sind eingerichtet: im „Jakob-Ziegler-Haus“, im Jakob-Ziegler-Weg in Nalbach, jeden Donnerstag von 19:30 Uhr - 21:30Uhr beim Chor (außer Altweiberfasching, 20.02.), bei der Esso Tankstelle in Saarwellingen und in der Kita St. Martin in Siersburg.

Sie können uns auch jederzeit über das Kontaktformular unserer Website: www.lc-saar-nied.de kontaktieren.

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Katholische Öffentliche Bücherei bedankt sich bei allen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die großzügige Kuchenspende beim Siersburger Adventsmarkt 2019.

Der Kuchenverkauf war sehr erfolgreich und die Atmosphäre im Pfarrheim sehr gemütlich.



Das neue Jahr hat bereits begonnen und es sind wieder neue Bücher eingetroffen.

Um die guten Vorsätze im neuen Jahr zu unterstützen, haben wir eine Auswahl an Büchern zum Thema körperliche und seelische Gesundheit für Sie vorbereitet.

In Kürze werden Bücher zum Thema „1920er Jahre“ zur Ausleihe bereit stehen. In diesem Zusammenhang sei auf die Ausstellung „Die 20er Jahre- Leben zwischen Tradition und Moderne im internationalen Saargebiet“ im historischen Museum Saarbrücken hinzuweisen, die sich der Unabhängigkeit des Saarlandes im Anschluss an den Versailler Vertrag von 1920 widmet. Den Katalog zu dieser Ausstellung wird man ebenfalls in der KÖB ausleihen können, sobald er erschienen ist.

Im Mai 2020 wird die Bücherei einen Lesefrühling veranstalten. Es werden Lesungen für Erwachsene und Kinder, Kinderbasteln und der bereits bekannte Flohmarkt bei dem Fest Sommerblüenträume auf der Itzbacher Dorfweiese an Fronleichnam stattfinden. Genauere Informationen hierzu folgen später.

Ihnen allen ein frohes Jahr 2020!



Schönstatt-Müttergruppe-Siersburg

Am Montag, dem 9. März 2020, um 16.00 Uhr gehen wir wieder zum Bildstöckchen nach Itzbach. Wir treffen uns an der Kirche.

Alle Marienverehrer sind herzlich eingeladen.



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Lebensschaffend
stehen und leben*

Katholische Frauengemeinschaft St. Martin Siersburg

Mitgliederversammlung am 11. Februar 2020

Als erstes begrüßte uns Margarete Kleinbauer, anschließend gedachten wir in einem kurzen Moment der Stille, den Verstorbenen des vergangenen Jahres.

Es folgten die Vorträge des Jahresberichtes sowie des Kassenberichtes.

Durch die beiden Kassenprüferinnen Antonia Steffensky und Ilga Axmann wurde eine korrekte und ordentliche Kassenführung bestätigt.

Als Versammlungsleiter wurde Ursula Kerber gewählt.

Der Vorstand wurde durch die Mitglieder entlastet.

Nun standen Neuwahlen auf der Tagesordnung, leider gab es keine Kandidaten, sodass kein neuer Vorstand gewählt werden konnte.

Es tritt nun in Kraft, was wir schon seit einiger Zeit befürchtet haben, wir werden die Kath. Frauengemeinschaft St. Martin Siersburg auflösen. Um die 2/3 Mehrheit aller Mitglieder, die wir zur Auflösung benötigen, haben wir uns bereits in den letzten Wochen gekümmert.

Laut Satzung mussten nun 3 Liquidatoren gewählt werden, die sich um alle nötigen Schritte einer Auflösung kümmern.

Monika Frauendorfer wurde als Wahlleiter gewählt.

Als Liquidatoren wurden gewählt: Ursula Klein, Ursula Kerber und Birgit Klein.

Wir möchten uns noch bei allen Mitgliedern, die uns über viele Jahre die Treue gehalten haben, recht herzlich bedanken.

Einen Abschiedsgottesdienst ist noch in Planung, ein genauer Termin steht jedoch noch nicht fest.

Einige ergänzende Schlussgedanken von Pastor Flach:

Ganz herzlich bedankt sich die Pfarrgemeinde und ich persönlich als Pastor bei allen Verantwortlichen der KFD der letzten Jahre für ihr großartiges Engagement, wodurch erst so viele Aktivitäten der Frauengemeinschaft möglich wurden. Allen, die in den letzten Jahren und Jahrzehnten im Vorstand mitgearbeitet haben, sagen wir ein großes „Dankeschön“. So viele Pfarrfeste, Roratemessen, Aktionen, Gottesdienste, Andachten und Fahrten hat die KFD in den Jahren durchgeführt, gefeiert, mitgestaltet und organisiert.

Dieses Engagement ist im Grunde in unserer Pfarrei gar nicht wegzudenken und war nur möglich, weil viele Frauen ihre Freizeit und ihre Kräfte und Kreativität zum Wohle vieler und der ganzen Pfarrei eingesetzt haben.

Wie es jetzt ohne eine aktive KFD in der Pfarrei weitergeht, muss die Zukunft zeigen. Viele Frauen haben dankenswerter Weise auch in Zukunft ihre Mithilfe signalisiert bei der Gestaltung / Organisation z.B. vom Kuchenbuffet beim Pfarrfest oder dem Frühstück nach den Roratemesen. Es wird wohl dafür zukünftig neue Kommunikationswege brauchen. Auch eine Gruppe, die mehrfach im Jahr ein Seniorenkaffee im Pfarrheim organisiert und einige Personen, die auch zukünftig besondere Gottesdienste und Andachten mitgestalten / planen zeichnen sich positiverweise ab.

Der Frauenchor wird erfreulicherweise weitermachen und erhält selbstverständlich auch in Zukunft Unterstützung der Pfarrei.

Wir leben in Zeiten, in denen vieles sich verändert. Lange gepflegte Traditionen gehen zu Ende, jahrzehntelang bewährte Pfarrgruppen kommen an ein Ende. Das ist traurig, aber es gibt auch die Chance und Herausforderung nach neuen Ideen und Impulsen Ausschau zu halten und andere zeitgemäße Formen des christlichen Miteinanders in der Pfarrei der Zukunft zu suchen und auszuprobieren.

Gez. Pastor Ingo Flach

HEMMERSDORF - FÜRWEILER



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

*Beziehungsreich
streben und leben*

Katholische Frauengemeinschaft Hemmersdorf-Fürweiler

Ergebnis der Jahreshauptversammlung vom 22.01.2020

In diesem Jahr standen bei der Jahreshauptversammlung Neuwahlen an. Die Amtszeit des Vorstandes oder Leitungsteams beträgt in der Regel vier Jahre. Da es nicht möglich war, neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen, wurde ein Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt, das Leitungsteam nur für ein Jahr zu wählen. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt. Ebenso wurde dem alten Vorstand wieder Entlastung erteilt. Das alte Leitungsteam stellte sich für diese Zeit noch einmal zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Teamsprecherin:	Maria Krämer
Stellvertreterin:	Irmgard Klein
Kassiererin:	Kristel Bach
Schriftführerin:	Steffi Philippi
Beisitzer:	Hildegard Diwo / Karin Cartes / Elisabeth Hilt und Gisela Goebel
Geistl. Begleiterin:	Anne Sturm



Weltgebetstag der Frauen am 6. März 2020

Der Weltgebetstag wurde in diesem Jahr von Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Er steht unter dem Motto „Steh auf und geh“. Simbabwe liegt im Südosten Afrikas, umschlossen von Mosambik, Sambia, Botswana und Südafrika. 86 % der Bevölkerung Simbawwes gehören einer christlichen Kirche an. Bezogen auf die Gesamtbevölkerung gehören 53 % einer protestantischen, 26 % einer Pfingst- oder Freikirche und 7 % sind römisch katholisch. Das Großreich Simbabwe (vom 13. bis 15. Jahrhundert) handelte in dieser Zeit u. a. mit Gold, Elfenbein und Hirse. 1890 wurde es unter britischer Führung gestellt.

Ab 18. April 1980 führte ein langer Befreiungskrieg zur Unabhängigkeit. Erster Präsident war Robert Mugabe. Er führte eine autoritäre repressive Herrschaft. Seit 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise. 2017 wurde Mugabe durch einen Militärputsch abgelöst. 2018 wurde Mnangagwa zum Präsidenten gewählt. 2019 erreichte die Wirtschaftskrise einen neuen Tiefpunkt. Offiziell garantiert Simbawwes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Dennoch dominiert vor allem auf dem Land Poligamie, Zwangsverheiratungen und viele Diskriminierungen. Um die Rechte der Frauen durchzusetzen, bedarf es noch eines langen steinigen Wegs. Den Weltgebetstagsgottesdienst feiern wir am Freitag, dem 06.03., um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad. Er wird von den Frauen der Tanzgruppe mitgestaltet. Anschließend laden wir alle, die am Gottesdienst teilgenommen haben, zum Frühstück ins Pfarrheim St. Konrad ein.

kfd-Fußwallfahrt nach Merzig am 18.03.2020

Am Vortrag des Josefstages, gehen die Frauen, wie in jedem Jahr nach Merzig. Wir treffen uns um 13.00 Uhr in der Gerlfanger Straße. Bitte anmelden bei Irmgard Klein – Tel. 06833/1069. Es besteht auch die Möglichkeit ab Brücke Fremersdorf mitzuwandern. Im Café Louis in Merzig machen wir eine Kaffeepause, anschl. gehen wir dann zur Kreuzbergkapelle und beten unterwegs den Kreuzweg. Um 19.00 Uhr ist der Eröffnungsgottesdienst in der Josefskirche.

Kreuzweg in Hemmersdorf am 23.03.2020, 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad

Alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Donnerstag, 26.03.2020, 08.30 Uhr – Frauenmesse

Am Donnerstag, dem 26.03. feiern wir um 08.30 Uhr die hl. Messe in der Gemeinschaft der Frauen. Anschl. treffen wir uns zum Frühstück im Pfarrheim.

Alle Angehörigen der Pfarreiengemeinschaft sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 01.04.2020, 17.00 Uhr Kreuzweg zur Marienkapelle

Am Mittwoch, dem 01.04.2020 gehen wir wieder unseren alljährlichen Kreuzweg zur Marienkapelle. Wir treffen uns um 17.00 Uhr auf dem Pater-Ferdi-Philippi-Platz und beten unterwegs zur Marienkapelle den Kreuzweg.

Wir laden alle Angehörigen der Pfarreigemeinschaft zu diesem Kreuzweg herzlich ein.

**KRANKENKOMMUNION in Hemmersdorf und Fürweiler**

Die Krankenkommunion in Hemmersdorf und Fürweiler wird nach Absprache ausgetragen.

**Seniorentreff – Freitag, 27. März von 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarrheim St. Konrad**

Kirche St. Nikolaus „Geschichte - Gegenwart - und Zukunft“

Referent: Herbert Jacob

**Messdienerplan Hemmersdorf****März / April**

März / April				
Samstag	29.02.	1	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	08.03.	2	09.00	Hochamt
Freitag	13.03.	3	18.30	Hl. Messe
Sonntag	15.03.	1	10.30	Hochamt
Samstag	21.03.	2	18.00	Vorabendmesse
Sonntag	29.03.	3	09.00	Hochamt
Dienstag	31.03.	1	18.30	Bußgottesdienst
Sonntag	05.04.	Alle	10.30	Hochamt – Palmsonntag mit Palmweihe
Sonntag	05.04.	2	15.00	Taufe

Bitte denkt auch an alle Messen während der Woche.

Bei **Beerdigungen** bekommt ihr eine Anfrage in der Messdienergruppe auf dem Handy!

Schön, dass Ihr da seid !

NIEDALTDORF



Rosenkranz

Täglich wird um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche der Rosenkranz gebetet.

Wer dazu kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Lukas-Passion von Heinrich Schütz an Karfreitag in Niedaltdorf

Das Vokalensemble ContraPunkt führt in diesem Jahr an Karfreitag in Niedaltdorf mit der Lukas-Passion von Heinrich Schütz, einen Klassiker der Musikgeschichte auf. Die Passion, die Vertonung der Leidensgeschichte Christi, war in der Musik immer wieder Gegenstand von großen Kompositionen, am bekanntesten sind sicher die Passionen von Johann Sebastian Bach, die mit Orchesterbegleitung aufgeführt werden. Einer der bekanntesten deutschen Komponisten vor Bach ist Heinrich Schütz, der im 17. Jahrhundert gelebt hat und die Passionsgeschichte nach den Evangelisten Johannes, Matthäus und Lukas vertont hat. Im Gegensatz zu Bach sind die Schütz-Passionen reine a-capella Werke, d.h. sie werden ohne Begleitinstrumente aufgeführt und basieren also nur auf der Kraft der Stimmen.

Für das Vokalensemble ContraPunkt, das sich als reines a-capella Ensemble versteht, lag es daher nahe, sich mit der Musik von Heinrich Schütz und seinen Passionen zu beschäftigen. Vor einigen Jahren führte das Ensemble die Matthäus-Passion auf und hat nun – zum zwanzigjährigen Jubiläum des Chores – die Lukas-Passion ins Programm aufgenommen und wird sie am Ende der Fastenzeit 2020 aufführen.

In der Gemeinde Rehlingen-Siersburg wird die Lukas-Passion am Karfreitag, um 19.00 Uhr in der Kirche St. Rufus in Niedaltdorf aufgeführt. Die eher kleine Kirche, in der ContraPunkt auch schon in der Vergangenheit Konzerte gestaltete, eignet sich hervorragend für ein achtköpfiges Ensemble, das durch den Tenor Alexander Wendt, der den Part des Evangelisten singt, verstärkt wird. Eine musikalische Besonderheit ist, dass die Passion, die für einen gemischten Chor komponiert wurde, von ContraPunkt nur mit Männerstimmen und einer relativ kleinen Besetzung aufgeführt wird. Den größten Teil der Solopassagen übernimmt Alexander Wendt als Evangelist, die weiteren Soli werden von den Sängern von ContraPunkt übernommen. Neben der Lukas-Passion werden in dem Konzert auch weitere geistliche Stücke zu hören sein, wie z.B. eine Chorfassung des bekannten „Agnus Dei“ von Samuel Barber.

Die Lukas-Passion von Heinrich Schütz, am 10. April 2020, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Rufus in Niedaltdorf; Eintritt: 10,-€, ermäßigt 8,-€.

Dekanatsrat Wadgassen

Geistliche Wanderung rund um die Teufelsburg

Unterwegs auf dem Saarlouiser
Gauweg und dem Vauban-Steig



Samstag, 28. März 2020

14.30 Uhr, Parkplatz an der Teufelsburg,
66802 Felsberg

Rundweg ca. 6 km

Anmeldungen sind möglich im Dekanatsbüro in Hemmersdorf unter
06833/90032010 oder über Mail: dekanat.wadgassen@bistum-trier.de



Wir bieten:

- Paarzeit
- andere Paare kennenlernen
- kreative Auszeit
- Austausch über Fragen von Partnerschaft und Ehe
- FAQ Gottesdienstgestaltung

LEITUNG:

Pastoralreferentin Anne Sturm
Kurs 1 zusätzl. Pastoralreferent
Sven Hogen



KOSTEN:

10€ pro Paar

ANMELDUNG:

Dekanatsbüro Wadgassen, Niedaltdorfer Straße 35, 66780 Rehlingen-Siersburg
Mail: dekanat.wadgassen@bistum-trier.de, Tel.: 06833/90032010
• Homepage: www.dckanat-wadgassen.de

Termine

1. Kurs – Abendveranstaltung

Mittwoch, 12.02., 19.02. und 26.02.2020,
jeweils 19.30 Uhr – 21.30 Uhr,
Familienbildungsstätte,
Ludwig-Karl-Balzer-Allee 3, 66740 Saarlouis

2. Kurs – Tagesveranstaltung

Sonntag, 15.03.2020,
10.00 Uhr – 16.00 Uhr,
Pfarrheim Maria Heimsuchung,
Abteistraße 20, 66787 Wadgassen

3. Kurs – Tagesveranstaltung

Samstag, 02.05.2020,
10.00 Uhr – 16.00 Uhr,
Pfarrheim Hemmersdorf,
Am Kindergarten 1, 66780 Rehl-Siersb.



PILGERREISE
AUF DEN SPUREN VON FRANZISKUS UND KLARA

Dekanat Wadgassen



BUSREISE NACH ASSISI
COMO - ASSISI - MANOPPELLO - PIACENZA

VOM 10.10.2020 - 18.10.2020
MIT MATRIS REISEN, EPELBOERN



PREIS:

849 € p.P im DZ, 199 € EZ-Zuschlag
mindestens 30 Teilnehmende

GEISTLICHE LEITUNG:

Pastoralreferent Benedikt Achtermann

GENAUERE INFORMATIONEN ZU ANMELDUNG, PROGRAMM UND LEISTUNGEN ERHALTEN
SIE BEI PASTORALREFERENT BENEDIKT ACHTERMANN
UNTER 06833/90032012 ODER



ALLGEMEINE INFORMATIONEN



**HEILIG
ROCK
TAGE
2020**

SONNTAG, 3. MAI 2020

**ERZÄHLCAFÉ
KONFESSIONS
VERBINDENDE EHE**

WWW.HEILIG-ROCK-TAGE.DE

HERAUSGERUFEN
Mach uns zu Neuem bereit!

**Das Bistum Trier lädt konfessionsverbundene Ehepaare zum
3. Erzählcafé mit Bischof Dr. Ackermann ein**

Themen:

- Glaubensweitergabe an die nächste Generation
- Wer hat mitgeredet und sich zu Wort gemeldet, als es darum ging, den Glauben an die Kinder weiterzugeben?
- Wie hatten Sie es geplant, als die Kinder auf die Welt kamen?
- Wie war das damals und wie sehen das junge Paare heute?

Termin:

Sonntag, 3. Mai 2020
14.00 – 16.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Pressekonferenzraum
Bischöfliches Generalvikariat Trier
Eingang Gebäude G

Anmeldung:

Ökumenereferentin Anna Werle
E-Mail: anna.werle@bgv-trier.de
Telefon: 0651 7105-509

Hospizverein St. Nikolaus Rehlingen

Power-Point-Vortrag von Diakon Dr. Günther Regentrop mit Diskussion zum Thema: „Spurensuche – Auferstehung Jesu – Das leere Grab“, am Mittwoch, den 18. März 2020 um 18.00 Uhr im Hospizverein St. Nikolaus, Am Marienberg 13 in 66780 Rehlingen.

Es gibt kein zentraleres, fundamentaleres, existentielleres Thema im christlichen Glauben als die Auferstehung Jesu. So sagt bereits der Apostel Paulus, dass ohne die Auferstehung Jesu unser Glaube sinnlos ist. Doch können Menschen heute, darunter auch viele Christen, nicht mehr an die Auferstehung glauben - zu sehr verdrängt ein naturwissenschaftlich gelenktes Beweisd Denken die Fähigkeit und Bereitschaft an ein außergewöhnliches Ereignis zu glauben, das alle innerweltliche Dimensionen sprengt. Keiner hat die Auferstehung Jesu je gesehen, sie beweiskräftig in Bild oder Film festgehalten. Doch lassen sich bedeutsame Spuren aufzeigen, die es auch heute plausibel erscheinen lassen, an die Auferstehung Jesu glauben zu können, zu viele Zeugnisse, Erkenntnisse und rationale Argumente weisen darauf hin. Wurde bereits in einem vorangegangenen Vortrag über die spannende Spurensuche nach der glaubwürdigen Existenz der Auferstehung Jesu den Erscheinungen Jesu kritisch nachgegangen, so fragt der kommende Power-Point-Vortrag nach der Existenz des leeren Grabes als Beweis für die Auferstehung Jesu. Dabei wird auch die Echtheit des Turiner Grabtuches kritisch hinterfragt.

Vielfältige Berufung zu unterschiedlichen Berufen



Bistum startet Internetportal zum Thema „Arbeiten im Bistum Trier“

Das Bistum hat ein neues Internetportal zum Thema „Arbeiten im Bistum Trier“ veröffentlicht. Auf den neuen Seiten werden verschiedene Zugangswege und Möglichkeiten für Interessentinnen und Interessenten an Berufen im Bereich der Kirche dargestellt, Kontakte aufgeführt und Anregungen zum Weiterklicken gegeben: Das reicht von den verschiedenen pastoralen Berufsgruppen im Bistum bis zu technischen Berufen, von Ausbildung und Tätigkeiten in der Bürokommunikation bis zu Berufen im sozial-karitativen Bereich. Einleitend heißt es

dort: „Das Bistum Trier ist einer der größten Arbeitgeber in Rheinland-Pfalz und im Saarland und bietet Dir weit mehr als einen sicheren Arbeitsplatz: Wenn Du im Bistum Trier arbeitest, bist Du Teil einer Dienstgemeinschaft, in der Du wirklich zählst – mit Deiner Persönlichkeit, Deinen Stärken, Deinen Talenten und Fähigkeiten. Das Bistum Trier bietet Dir vielfältige Möglichkeiten, Dich weiterzuentwickeln und Deine Ziele zu erreichen. Im Mittelpunkt stehst Du als Mensch. Wir glauben an Dich!“ So lautet auch die Domain im Internet, unter der das Portal erreichbar ist: www.WirGLAUBENanDich.de.

Zu finden sind auch aktuelle Stellenangebote aus dem Bereich des Bischöflichen Generalvikariates sowie Links zu weiteren Stellenportalen etwa der Caritas und von anderen kirchlichen Trägern im Gebiet des Bistums Trier. „Wir glauben, dass jeder Mensch eine Berufung von Gott hat. Diese Berufung kann auch in einem konkreten Beruf gelebt werden“, erläutert Frauke Backes, Referentin für Personalmarketing im Bischöflichen Generalvikariat Trier. Idee der Webseite sei es, die Vielfalt kirchlicher Berufe darzustellen und bestehende Angebote zu vernetzen.



Glaube – Tanz – Begegnung **Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.**

Die Christliche Arbeitsgemeinschaft Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V. ist ein ökumenischer Zusammenschluss von Menschen christlichen Glaubens, die seit 1997 gemeinsam darauf hinwirken, Tanz und Gebärde als wichtige Erfahrungs- und Ausdrucksweise für den

Gottesdienst und andere Formen christlicher Spiritualität wahrzunehmen, zu entfalten und weiter zu verbreiten.

Die Landschaft des Kirchentanzes ist vielfältig: Vom Kreistanz über Improvisation bis hin zur Performance. Vollerorts gibt es kirchentänzerisch engagierte Frauen und Männer in Gemeinden, Projekten und Fortbildungen. Als Verein veranstalten wir Symposien und Kirchentanzfestivals. Sie finden uns auf Kirchen- und Katholikentagen. Unsere Regionalgruppen sorgen für Vernetzung.

Ziel des Vereins ist, das bisher Erreichte auf der Basis einer tänzerisch niveauvollen und theologisch reflektierten Arbeit zu erhalten, weiterzuentwickeln und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Kirchentanzfestival „disTanz-akzepTanz-substanz“

Einladung zum 11. Kirchentanzfestival, vom 30.04.-03.05.2020 auf dem Hesselberg

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Katrin Gergen-Woll, Dipl.-Theologin, Exerzitienleiterin, Geistliche Begleitung

Tel.: 0176/22389808

Katrin.gergen@gmx.de

Homepage: christliche-ag-tanz.de

Kirchentanzfestival „disTanz-akzeptanz-substanz“

Einladung zum 11. Kirchentanzfestival, vom 30.04.-03.05.2020 auf dem Hesselberg

Fernsehgottesdienste

jeweils um 09.30 Uhr am:

23.02.: Ergoldsbach – St. Peter und Paul (katholisch)

01.03.: Marburg – Paulskirche (evangelisch)

08.03.: Perchtoldsdorf (Österreich) – Marienkiche (katholisch)

15.03.: Oldenburg – St. Ansgarkirche (evangelisch)

22.03.: Dormagen – St. Michael (katholisch)

29.03.: Brüssel – Deutschsprachige evangelische Gemeinde (evangelisch)

05.04.: Wien (Österreich) – Stephansdom (katholisch)



Beichtzentrum Saarlouis, St. Ludwig

In Saarlouis, St. Ludwig ist zu folgenden Zeiten die Möglichkeit zur Beichte gegeben.

Die Beichte kann als „Ohrenbeichte“ oder im Rahmen eines Beichtgesprächs abgelegt werden.

Freitags: 09.30 – 11.00 Uhr

28.02.2020	Pastor Volker Schneider
06.03.2020	Pastor Christian Müller, Kooperator
13.03.2020	Dechant Ingo Flach
20.03.2020	Pastor Volker Schneider
27.03.2020	Kaplan Heiko Marquardsen
03.04.2020	Pastor Christian Müller, Kooperator
10.04.2020 Karfreitag	Pastor Manfred Werle

Impressum Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Ausgaben

ca. 13 Mal im Jahr Preis: 0,80 €/ Einzelexemplar
8,00 € / Abonnement pro Jahr

Auflage: 810 Exemplare

Herausgeber

Kath. Pfarreiengemeinschaft Siersburg, Dechant-Held-Str. 1, 66780 Siersburg

Redaktion

Dechant Ingo Flach und Gemeindefereferent Ralf Selzer in Zusammenarbeit mit den Pfarrbüros

Texte/Bilder

Redaktionsteam, Image

Für unverlangt eingesendete Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor.

Wie sag' ich's **GOTT**?

Die Fürbitte

Zu beten gehört unverzichtbar zum christlichen Glauben, ja zu jeder Religion. Die Evangelien erzählen mehrmals, dass sich Jesus immer wieder zum Gebet zurückzog und dass er den Jüngern das Vaterunser lehrte. Jesus steht ganz in der Gebetstradition seines jüdischen Glaubens, in dem das Gebet einen sehr großen Raum einnimmt, der – ähnlich wie im Islam – Regeln unterworfen ist. Feste Gebetszeiten und -traditionen haben im Christentum außerhalb der Klöster und der Gottesdienste sehr viel an Bedeutung verloren. Gebete am Morgen oder am Abend oder auch Tischgebete sind selten geworden, sodass Gebete in Vergessenheit geraten sind und eine Selbstverständlichkeit des Betens verloren gegangen ist. Unkenntnis wächst und damit auch die Hemmung zu beten – etwas, was der Bibel völlig fremd ist. In ihr finden wir eine Vielzahl von Gebetsformen, darunter zum Beispiel die Fürbitte. Die Fürbitte für andere ist vielleicht noch die bekannteste Gebetsform. Sie hat ihren festen Platz im katholischen wie auch evangelischen Gottesdienst. Und kommt auch als persönliches Gebet – glaube ich – noch häufiger vor: als spontanes, auf eine Notsituation reagierendes Gebet. Wie zum Beispiel bei Abraham und seiner Fürbitte vor Gott für die Menschen von Sodom und Gomorrha. Gott will im ersten Buch der Bibel diese beiden Städte wegen ihrer Sünden vernichten und Abraham feilscht geradezu mit Gott (Genesis 18,16-33).

Nach einem Wort von Walter Kaspar ist das Gebet der „Ernstfall des christlichen Glaubens“. Das trifft im besonderen Maße für das Bitt- und somit auch für das Fürbittgebet zu. Worum darf ich bitten? Die Evangelien sind da eindeutig: Nicht nur um „geistliche Güter“, sondern auch um Wohlergehen für Körper und Leib. Bleibt das Problem der Gebetserhörung. Viele Fürbitten scheinen von Gott nicht gehört zu werden. Doch ich glaube, das stimmt nicht. Gott hört jedes Gebet. Er hörte das Gebet Jesu im Garten Gethsemane und er erhörte es auch. Anders als Jesus es sich vielleicht vorstellte, doch er betete – wie wir im Vaterunser: Dein, nicht mein Wille geschehe. Beten kann an die Grenzen des Vertrauens führen und ist zugleich ohne Vertrauen nicht denkbar. Beten wir im Vertrauen, weil Jesus es getan hat.

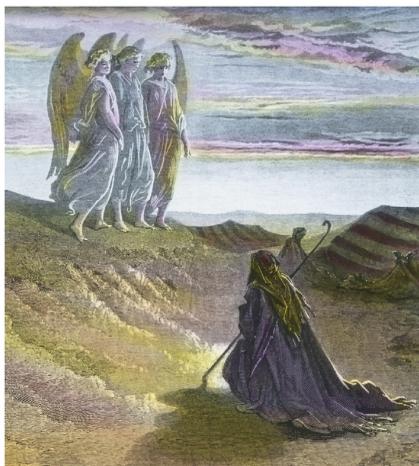


Foto: picture alliance/Design Pics/John Short

Was wir feiern

Was bedeutet die Fastenzeit?

Direkt nach Karneval, am sogenannten Aschermittwoch, beginnt die Fastenzeit. Sie dauert sechseinhalb Wochen – 40 Tage, da die Sonntage nicht mitgezählt werden. Nach der Fastenzeit feiern wir direkt Ostern.

Doch was bedeutet jetzt die Fastenzeit? Wenn ihr in Zeitschriften schaut, die in diesen Tagen an einem Kiosk angeboten werden, scheint es vor allem um das Abnehmen zu gehen, um Diäten, darum schlanker zu werden. Pünktlich zur Fastenzeit eine Frühlingsdiät! Doch darum geht es in der Fastenzeit nicht, auch wenn die Menschen eingeladen sind, auf etwas zu verzichten, was ja auch etwas zum Essen sein kann. Ihr zum Beispiel

auf Süßigkeiten. Aber der Sinn ist nicht, auf etwas zu verzichten, um zum Beispiel schlanker zu werden, sondern um sich auf das Leiden und Sterben Jesu vorzubereiten. Das steht nämlich am Ende der Fastenzeit, am Karfreitag. Deshalb heißt die Fastenzeit auch Passionszeit. Passion ist ein lateinisches Wort und heißt Leiden. Nicht wir selbst sollen leiden, sondern wir bereiten uns vor auf das Leiden Jesu. Indem wir zum Beispiel in der Bibel lesen, anderen Menschen helfen, den Geschwistern und Eltern zum Beispiel. Indem wir nicht so sehr an uns denken, sondern an andere, wie Jesus nicht an sich gedacht hat, sondern an uns.



Schneemannkopf, Schnecke, Käfer, falsches Bild durchgestrichen, Augenklappe



Pfarrbüro der Pfarreiengemeinschaft Siersburg

Pfarrer Ingo Flach
Gemeindereferent Ralf Selzer
Pfarrsekretärin Birgit Molitor
Dechant-Held-Straße 1, 66780 Siersburg
Telefon: 06835/2366 Fax:06835/67062
e-Mail: pfarrei-siersburg@web.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 11.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten vom 24.02. bis 27.02.2020 entnehmen Sie bitte dem Pfarrbriefinnenteil!

Pfarrbüro Hemmersdorf

Pfarrsekretärin Marlies Jacob
Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/305 - e-Mail: pfarramt.hemmersdorf@t-online.de

Öffnungszeiten

Montag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 11.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 17.30 Uhr

Die Öffnungszeiten vom 24.02. bis 27.02.2020 entnehmen Sie bitte dem Pfarrbriefinnenteil!

Dekanatsbüro Wadgassen

Niedaltdorfer Str. 35, 66780 Hemmersdorf
Telefon: 06833/9003200 Fax 06833/90032019 - e-Mail: dekanat.wadgassen@bgv-trier.de

Homepage des Dekanats: www.dekanat-wadgassen.de
Katholische Öffentliche Bücherei Siersburg - Pfarrheim

Ausleihzeiten
Samstag 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung



Pfarrbücherei Niedaltdorf

Ausleihzeiten Sonntag 30 Minuten nach dem Hochamt

Spendenkonto der Pfarrei Siersburg

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE30593501100087005286
Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE21590920006820760237
Spenden Orgel St. Martin – Vereinigte Volksbank - Konto-Nr. DE71590920006820760210
Initiative Grenzenlos Miteinander – Kreissparkasse – Konto Nr. DE39593501100370050833

Spendenkonto der Pfarrei Hemmersdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE87593501100036056174

Spendenkonto der Filiale Fürweiler

Vereinigte Volksbank e.G. Saarlouis-Sulzbach/Saar - Konto-Nr. DE95590920006811120209

Spendenkonto der Pfarrei Niedaltdorf

Kreissparkasse - Konto-Nr. DE28593501100040360059

Homepage der Pfarreiengemeinschaft: www.pg-siersburg.de

Annahmeschluss für den neuen Pfarrbrief – Donnerstag, 19. März 2020